

7. Sitzung der Task Force Tesla am 21. Juli 2020

Videokonferenz

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Ministerin Schneider
2. Protokollkontrolle zur 6. Task Force vom 23.06.2020
3. Bericht aus der AG Genehmigungsverfahren
 - Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren
 - Wasserversorgung
4. Bericht aus der AG Infrastruktur
 - Stand der Planungen für die straßen- und bahnseitige Erschließung
 - Abstimmung der landesplanerischen Konzeption zur strategischen Entwicklung des regionalen Umfeldes mit der Arbeit der kommunalen Steuerungsgruppe - "Grow together"
5. Bericht aus der AG Fachkräfte, Förderung, Energie
 - Energieversorgung
 - Förderung
 - Fachkräftesicherung
 - Sonn- und Feiertagsarbeit
6. Bericht aus der AG Kommunikation
7. Verschiedenes

Stk
23

15. Juli 2020
Az.: 23-64105/A0005
Bearb.: 
Telefon: 

7. Sitzung TF Tesla 21.07. - MCdS Vorbereitung

Zeit: 16:00 Uhr
Ort: Kabinettsprechungsraum 178 - Videokonferenz
Begleitung: 

1. Vermerk

Anlass:

Verabredung im Rahmen der vorletzten TF-Sitzung, diese ab sofort monatlich durchzuführen. Die Sitzung wird erneut als Videokonferenz durchgeführt.

Sachverhalt:

Die Tagesordnung (Anlage 1) ist auf Arbeitsebene abgestimmt und wurde mit der Einladung versandt. Ich schlage folgende Gesprächsführung entlang der TO vor:

SPRECHZETTEL

Zu Top 1 – Begrüßung

Frau MCdS sollte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 7. TF-Sitzung begrüßen, Urlaubsgrüße von Herrn MP übermitteln und die Moderation der Sitzung übernehmen.

Zu Top 2 - Protokollkontrolle

Das Protokoll ging sämtlichen Teilnehmern der letzten TF-Sitzung zu. Änderungswünsche wurden nicht vorgebracht. Auf die Festlegungen im Protokoll sollte **Frau MCdS** jeweils bei dem diesbezüglichen Tagesordnungspunkt eingehen.

Grundsätzlich erscheint nach wie vor problematisch, dass die Zahlen, mit denen Tesla arbeitet, regelmäßig schwanken. Insbesondere aber ist beispielsweise die Gesamtzahl der künftigen Beschäftigten entscheidend für die Abschätzung der Inanspruchnahme der Verkehrsinfrastrukturen und damit für die Erstellung der Verkehrskonzeptionen genauso wie für die Frage der Sonn- und Feiertagsarbeiten.



Zu Top 3 - Bericht aus der AG Genehmigungsverfahren

Hierzu sollte **Frau Sts Bender** (Min Vogel ist voraussichtlich noch im Urlaub) zum Stand des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens sowie zur Problematik der Wasserversorgung berichten.

- *Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren*

Tesla hat zwischenzeitlich alle Unterlagen vollständig eingereicht. Die Öffentliche Auslegung läuft seit 02.07.2020 für 4 Wochen. Einwendungen können bis 03.09.2020 eingereicht werden. Der Erörterungstermin soll am 23.09.2020 stattfinden.

- *8a-Antrag Fundamente/Rohbau*

Der Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn nach §8a BImSchG wurde am 14.07. genehmigt. Damit kann Tesla Gründungs- und Fundamentarbeiten sowie Erd- und Rohbauarbeiten vornehmen und Verkehrsflächen errichten. Ein gesonderten 8a-Antrag für Pfahlgründungen von Tesla soll zeitnah gestellt werden. [REDACTED]

- *Wasserversorgung*

+ WSE-Vertragsentwurf für die 1. Ausbauphase liegt MLUK in Auszügen vor. Am 09.07. fand im MLUK Gespräch mit WSE und Kommune statt, um Vertragsabstimmung mit Tesla zu begleiten. Ergebnis: Einigung mit WSE zur 1. Ausbauphase. [REDACTED]

+ Wenn hier Klarheit besteht, erwägt MLUK auch zwei Regionalkonferenzen zur Wasserver- und entorgung vor Ort, um diesbezügliche Sorgen zu entkräften.

Zu Top 4 – Bericht aus der AG Infrastruktur

Hierzu sollte **Herr Min Beermann** gebeten werden, über den Stand der Planungen für die straßen- und bahnseitige Erschließung zu berichten sowie den Stand der Erarbeitung eines landesplanerischen Konzeptes zur Entwicklung des regionalen Umfelds von Tesla darstellen. Auch zum B-Planänderungsverfahren sollte Minister Beermann gebeten werden, über den aktuellen Stand zu berichten, **Bürgermeister Christiani** könnte gebeten werden zu ergänzen. [REDACTED]

Konzeptionell ist im Bereich Verkehr einiges vorangegangen.

- *Stand der Planungen für die straßenseitige Anbindung des Teslageländes:*

+ Planungs- und Finanzierungsvereinbarung für die temporäre Autobahnanschlussstelle liegt Tesla vor und steht kurz vor dem Abschluss. Der Vereinbarungsentwurf soll auch als Blaupause für den Ausbau der L38 dienen. Termin für Ausbaubeginn voraussichtlich 04/2021.

+ Die neue Autobahnanschlussstelle Freienbrink Nord muss nach derzeitigen Planzahlen deutlich umfangreicher geplant werden als zunächst vermutet. Ab 2021 ist der Bund federführend zuständig (Autobahninfrastrukturgesellschaft). Bis dahin sollen wesentliche vorbereitende Arbeiten vorangebracht werden.

+ Wichtig für das B-Planverfahren ist die Anschlussstraße von der neuen Autobahnanschlussstelle gen Osten (Anbindung Bahnhof Fangschleuse)/L 23. Diese soll nun südlich der DB-Bahngleise verlaufen (auf Teslagrundstück). Wichtig im Blick zu behalten wäre hierbei die entsprechende

Flächenrückabwicklung im Kaufvertrag. Außerdem ist ein separater Antrag auf Waldumwandlung nötig.

+ Für das Radwegenetz wurde ein Plankonzept von MIL in Auftrag gegeben. Radverkehr wird von Tesla gepusht, MIL sieht das zurückhaltend, will sich aber nicht verweigern.

+ Zum Sonntagsfahrverbot/Ausnahmeregelungen liegen Tesla-Argumente vor. MIL stimmt sich hierzu mit MSGIV (wegen Sonntagsarbeit) eng ab und will auch Regelungen für andere Automobilhersteller, z.B. in Sachsen, prüfen.

- *Stand der Planungen für die bahnseitige Erschließung*

+ Zur Frage Verlegung des DRE-Gleises auf dem Gelände ist noch keine Einigung zwischen DRE und Tesla zustande gekommen.

+ Tesla möchte weiterhin südlich des Geländes Shuttle-Anbindung nach Berlin. MIL hat deutlich gemacht, dass dies in alleinigem Unternehmensinteresse sei, keine landesseitige Förderung.

- *B-Planverfahren*

Die öffentliche Beteiligung endete am 12.06. Die Gemeinde geht derzeit von einem Abschluss des Verfahrens bis zum Jahresende aus. Dies würde auch mit der für Oktober erwarteten BlmSchG-Genehmigung korrespondieren. Das von der LEG i.L. erarbeitete Verkehrskonzept soll bis Ende 08/20 vorliegen. Eine öffentliche Kommunikation über Hauptausschusssitzung der Gemeinde Grünheide soll Mitte 09/20 (nach dem Ende der Einwendungsfrist im BlmSchG-Verfahren) stattfinden. Min Steinbach wird an der Vorstellung teilnehmen.

- *GL-AG zur landesplanerischen Konzeption zur strategischen Entwicklung des regionalen Umfeldes*
GL arbeitet gemeinsam mit den Kommunen an der Erhebung der Potenziale für Gewerbe und Wohnbebauung (Kommunen sollen ihre Flächenpotenziale an die GL melden), der Identifizierung von Restriktionen (unzureichende verkehrliche Anbindung, Landschaftsschutzgebiet etc.) und gemeinsam mit Tesla/MWAE an der Prognose für den zu erwartenden Arbeitskräftezufluss. Tesla scheint zufrieden, mit der GL einen Ansprechpartner für ihre Fragen gefunden zu haben. LKr/Herr Gehm will Zeitplan und Ansprechpartner in der Landesregierung für die Adressierung ihrer über die Flächenakquise hinausgehenden Regionalentwicklungsanliegen. Für diese Frage einer gesonderten AG „Umfeldentwicklung“, die mehr umfasst als landesplanerische Aspekte, gibt es noch keine Lösung.

Zu Top 5 - Bericht aus der AG Fachkräfte, Förderung, Energie

Hierzu sollte **Herr Min Prof. Dr.-Ing Steinbach** gebeten werden, über die Sicherstellung der Energieversorgung, über den Stand des Förderverfahrens sowie die Frage der Fachkräftesicherung zu berichten. **Min. Nonnenmacher** sollte gebeten werden, zur Frage Sonntagsarbeit zu ergänzen.

- *Energieversorgung*

+ Die Gespräche der E.DIS mit Grundstückseigentümern zur Trassensicherung für die Stromleitungen laufen. Hier könnte es zu Verzögerungen kommen, da ein Grundstückseigentümer sich bislang verweigert. Min Steinbach ist hierzu mit allen Beteiligten im Gespräch.

+ Gasanschluss im Zeitplan. 08/20 Baubeginn Verlegung (EWE)

- *Förderung*

+ zur GRW-G-Förderung laufen die Gespräche mit der ILB, die derzeit die Finanzierungszusage für den 1. Teilabschnitt prüft.

- *Fachkräftesicherung/Sonn- und Feiertagsarbeit*
BA, MWAE, Tesla und LK sind in engem Kontakt. Vorbereitungen für gemeinsames Recruiting-Büro BA und Tesla ab 09/20 in Berlin laufen. Tesla-Antrag für Sonntagsarbeit in Vorbereitung. Bei mehr als 5 Sonntagen muss öff. Interesse begründet werden (Hürden hoch).

Zu Top 8 – Bericht aus der AG Kommunikation

Hier sollte [REDACTED] gebeten werden, über die Kommunikationsarbeit zu berichten. Eine AG Kommunikation fand seit der letzten TF nicht statt.

[REDACTED]

Am 20.08.20 findet im Verkehrsausschuss des Landtages ein Fachgespräch zur Verkehrserschließung rund um das Tesla-Werk statt. Die Vertreter von Tesla könnten nochmals auf die Bedeutung aufmerksam gemacht werden, dass Tesla an dem Fachgespräch kompetent vertreten sein wird.

Zu Top 9 - Verschiedenes:

Es wurden zum Top keine Themen angemeldet. Die nächste Task Force Sitzung findet am **25.08.2020 um 15 Uhr** statt.

Votum:

Kenntnisnahme zum Termin

[REDACTED]

Dieses Dokument wurde am 15. Juli 2020 durch [REDACTED] elektronisch schlussgezeichnet.

Task Force Tesla – Videokonferenz am 21.07.2020

Ergebnisprotokoll

1. Das Protokoll der Task Force vom 23.06.2020 wird bestätigt.
2. Der nächste 8a-Antrag für die Pfahlgründungen liegt inzwischen vor. Offene Punkte für die Prüfung der Genehmigung werden so zeitnah wie möglich bilateral geklärt.
3. Am 22.07.2020 findet das nächste Gespräch von Tesla mit dem WSE statt, zu dem auch der Vorsitzende der Verbandsversammlung des WSE und Bürgermeister von Erkner, Herr Henryk Pilz, eingeladen werden soll. Das Ergebnis wird von Tesla unmittelbar im Anschluss dem MLUK und der Staatskanzlei mitgeteilt. MLUK weist nochmals auf die Bedeutung eines zeitnahen Vertragsabschlusses zwischen WSE und Tesla für den Baubeginn der Abwasserdruckleitung hin.
4. AL Steffen weist darauf hin, dass für die Genehmigung des BlmSchG-Antrages die Daten und Fakten für die erste Ausbaustufe ausreichend seien. Im B-Planänderungsverfahren müssten jedoch auch die 2. und 3. Ausbaustufe planerisch bewältigt werden, d.h., dass für die Wasserver- und -entsorgung konzeptionelle Lösungsvorschläge erarbeitet werden. MLUK bittet Tesla dafür zeitnah um Konkretisierung der Wasserbedarfe für die Phasen 2 und 3. Tesla sagt dies bis zum 23.07.2020 zu.
5. Am 24.07.2020 findet das nächste Gespräch im MIL zum Verkehrskonzept im Rahmen des B-Planverfahrens statt. Wichtiges Thema dort soll auch die Frage der Verlegung des Bahnhofs Fangschleuse sein.
6. Das Verkehrskonzept soll am 10.09.2020 in einer Hauptausschusssitzung der Gemeinde Grünheide öffentlich vorgestellt werden.
7. Für die BlmSchG-Genehmigung ist die B-Planreife erforderlich, d.h. die förmliche Beteiligung muss abgeschlossen sein.
8. Am 14.08.2020 wird das nächste Treffen der GL mit den Umlandkommunen zur Erstellung einer landesplanerischen Konzeption zur strategischen Entwicklung des regionalen Umfelds der Teslaansiedlung stattfinden.
9. Ende der 30. KW findet ein Treffen des MWAE mit einem Grundstückseigentümer zur Trassensicherung für die Stromleitungen statt.
10. Ein Tesla-Antrag zur Genehmigung von Sonntagsarbeit soll in Kürze gestellt werden. MSGIV sichert nach Antragseingang eine zügige Bearbeitung zu.
11. Tesla bittet um Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Wasserver- und -entsorgung. Fortschritte im Verfahren werden dem Regierungssprecher hierfür unmittelbar zur Kenntnis gegeben.
12. Die nächste Task Force Sitzung findet am 25.08.2020 statt.